

Die Deutsche Forschungsgemeinschaft e.V. ist die Selbstverwaltungsorganisation der deutschen Wissenschaft. Getragen von Bund und Ländern ist unser Auftrag die Förderung exzellenter Wissenschaft in allen ihren Zweigen. Unsere Kernaufgabe: die Auswahl der besten Forschungsvorhaben von Wissenschaftlern/-innen an Hochschulen und Forschungsinstituten sowie deren Finanzierung und Begleitung.

Wenn Sie sich dafür begeistern können, gemeinsam mit 750 Kolleginnen und Kollegen für einen starken Wissenschaftsstandort Deutschland zu arbeiten und den Europäischen Forschungsraum mitzugestalten – herzlich willkommen.



Unsere Gruppe „Wissenschaftliche Literaturversorgungs- und Informationssysteme“ (LIS) fördert neue Formen der Informationsversorgung für Forschende durch eine Vielzahl von Projekten. Die Bandbreite reicht von der standortübergreifenden Informationsversorgung über das elektronische Publizieren bis zur Bereitstellung wissenschaftlicher Forschungsdaten und Quellen der kulturellen Überlieferung in digitalen Informationssystemen. Als Mitglied von "Knowledge Exchange" (<http://www.knowledge-exchange.info/>) arbeitet die DFG mit Partnern aus Großbritannien, den Niederlanden, Dänemark, Finnland und Frankreich an der Entwicklung gemeinsamer Strategien und Empfehlungen im Bereich der wissenschaftlichen Informationsinfrastruktur. Im Rahmen dieser internationalen Kooperation suchen wir ab **1. November 2017** eine/einen

Referentin/Referenten

Wissenschaftliche Literaturversorgungs- und Informationssysteme

Ihre Aufgabe:

- Organisation der Kooperation und des Erfahrungsaustausches mit den Partnerorganisationen und Kontaktpflege zu den wissenschaftlichen Informationseinrichtungen in Deutschland sowie den Gremien der DFG
- Betreuung der Arbeits- und Expertengruppen zu den Schwerpunktthemen von ‚Knowledge Exchange‘ gemeinsam mit den Referentinnen und Referenten aus den Partneereinrichtungen
- Bearbeitung von Förderanträgen im Rahmen bestehender LIS-Förderprogramme, insbesondere im Förderschwerpunkt Wissenschaftskommunikation, Forschungsdaten und e-Research-Technologies

Ihr Profil:

- abgeschlossene Promotion und hohe Affinität zu den Themen der wissenschaftlichen Informationsinfrastrukturen und digitaler Wissenschaft
- optimalerweise einschlägige Berufserfahrung in der Forschung, im Wissenschaftsmanagement oder im wissenschaftlichen Bibliotheks- oder Informationswesen und/oder eine entsprechende Qualifikation (über ein (Zusatz-)Studium, Referendariat, Volontariat) für den höheren Dienst an Informationsinfrastruktureinrichtungen, verbunden mit einer intensiven Beschäftigung mit den Herausforderungen des Forschungsdatenmanagements, neuen Publikationsformen oder der Betreuung von Informationssystemen
- Erfahrungen in der Durchführung von Workshops, Konferenzen und Seminaren und optimalerweise in der Zusammenarbeit mit nationalen und internationalen Partnern
- sicheres Auftreten und fundierte Englisch-Kenntnisse in Wort und Schrift, idealerweise dokumentiert durch einen längeren Auslandsaufenthalt
- ausgeprägte Bereitschaft zur Zusammenarbeit im Team, verbunden mit Verhandlungs- und Organisationsgeschick
- selbstständige und strukturierte Arbeitsweise
- Stärken im konzeptionellen und strategischen Denken

Freuen Sie sich auf einen Arbeitgeber, der Ihr Engagement zu schätzen weiß. Wir bieten Ihnen flexible Arbeitszeiten sowie ein hohes Maß an Vereinbarkeit von Beruf und Familie und fördern Ihre Entwicklung durch ein attraktives Weiterbildungsangebot. Die Vergütung erfolgt nach Entgeltgruppe 13 TVöD. Die Position ist zunächst befristet auf zwei Jahre zu besetzen.

Wir freuen uns auf Ihre Online-Bewerbung ausschließlich über unser **Bewerbungsportal** mit tabellarischem Lebenslauf, Zeugnissen und möglichem Eintrittstermin. Bitte bewerben Sie sich bis zum **03.09.2017** mit Angabe der **Kennziffer 69/2017**. Die Vorstellungsgespräche finden voraussichtlich Ende September 2017 statt. Für Rückfragen steht Ihnen gerne Frau Reiter (Tel. 0228 885-2106, jobs@dfg.de) zur Verfügung.